

RS OGH 1993/2/17 13Os156/92, 13Os154/03 (13Os155/03)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.02.1993

Norm

StPO §451 Abs2

Rechtssatz

Voraussichtliche Schwierigkeiten in der Beweisführung (hinsichtlich der subjektiven Tatseite) berechtigen nicht dazu, die Einleitung oder Fortführung des Verfahrens abzulehnen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 156/92

Entscheidungstext OGH 17.02.1993 13 Os 156/92

Veröff: EvBl 1993/114 S 458

- 13 Os 154/03

Entscheidungstext OGH 14.01.2004 13 Os 154/03

Vgl; Beisatz: Das in §451 Abs2 StPO genannte Kriterium der "Überzeugung" des Richters bringt zum Ausdruck, dass bloße Zweifel am Vorliegen eines vom Ankläger angenommenen Sachverhalts noch keinen Grund für eine Verfahrenseinstellung bilden, sondern der Klärung in der Hauptverhandlung vorbehalten sind. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0101677

Dokumentnummer

JJR_19930217_OGH0002_0130OS00156_9200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at